

Gott hat sich für dich entschieden – ohne Probezeit!

Am Sonntag, den 14. September 2025 feierte unsere Gemeinde einen besonderen Gottesdienst mit Bischof Matthes, in dem Ulla und Eckhart Weiske den Segen zu ihrer Goldenen Hochzeit erhielten.

14.09.2025

Quelle: Gemeinde Taucha



Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Matthäus 6,13a zugrunde.

„Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.“

Auf den ersten Blick erschien die bekannte Bitte aus dem „Unser Vater“ für einen Gottesdienst mit Goldener Hochzeit etwas unpassend. Doch dieser vermeintliche Bruch löste sich in der Predigt schnell auf.

Zu Beginn seines Dienens stellte der Bischof heraus, dass wir darauf vertrauen können, dass Gott uns führt und dass seine Führung uns stets guttun und uns Sicherheit geben wird. Wir dürfen gewiss sein, dass Gott uns nicht in Versuchungen führt. Er stellt uns nicht auf die Probe, um uns scheitern zu sehen. Er hat sich bereits für uns entschieden – ohne Probezeit – und setzt alles daran, dass wir für immer in vollkommener Gemeinschaft mit ihm leben können.

Der Böse jedoch möchte unser Vertrauen zu Gott auf die Probe stellen. Gott lässt dies zu, versichert uns aber immer wieder, dass er persönlich dafür Sorge trägt, dass diese Versuchungen nicht über unsere Kraft gehen.

Im zweiten Teil seines Dienens verdeutlichte der Bischof am Beispiel der Versuchung Jesu, auf welche Weise der Teufel uns heute auf die Probe stellt. Er verleitet uns dazu, bei persönlichem Mangel ausschließlich auf unsere eigenen Gaben und Fähigkeiten zu vertrauen, bei Gott Gegenleistungen für unsere guten Taten einzufordern oder statt Gott auch einmal ihn anzubeten, um auf diesem Weg unsere Lebensumstände zu verbessern.

Wenn wir jedoch auf die Stimme des Heiligen Geistes hören und somit Gottes Führung annehmen, können wir wie Jesus diesen Versuchungen widerstehen. Wir erleben dann, dass Gott uns Schritt für Schritt aus dem Einflussbereich des Bösen führt, sodass sein Wesen in uns Raum nehmen kann.

Mit der Bitte im „Unser Vater“ bringen wir somit zum Ausdruck: „Lieber Gott, gib mir die Kraft und das Vermögen, Versuchungen zu widerstehen, und lass mich mehr und mehr in Liebe handeln!“ Eine solche, bewusst gesprochene Bitte erweist sich auch für das Gelingen einer Ehe als sehr wertvoll.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls empfingen Ulla und Eckhart den Segen zu ihrer Goldenen Hochzeit. Zur Einleitung der Segenshandlung erklang das bekannte Lied „Habe deine Lust am Herrn“, ein Wunschlied des Jubelpaars, das die beiden in ihrem Ehebund stets mit Leben erfüllt haben.

In seiner Ansprache brachte der Bischof zum Ausdruck, dass Jesus Ulla und Eckhart heute mit den Worten „Kommt her ihr Gesegneten meines Vaters“ empfängt. Sie sind bereits Gesegnete, weil sie viele Gaben und Kräfte von Gott empfangen haben, die sie in all den Jahren zum Wohl ihrer Nächsten einsetzen konnten. Er versicherte ihnen, dass Gott ihr vielfältiges und gemeinsames Dienen, das sie auch im Ruhestand mit ganzem Herzen in der Gemeinde ausfüllen, weiterhin mit seinem Segen begleiten werde.

Am Ende des Gottesdienstes erhielten Ulla und Eckhart noch einen besonderen Gruß aus dem Seniorenkreis, der durch zwei Musikstücke eingerahmt wurde. Zunächst erklang eine instrumental vorgetragene Vertonung des aaronitischen Segens und zum Abschluss sang der Chor „Jesus, bleib in meinem Leben“. Anschließend blieb die Gemeinde in freudiger Stimmung noch eine Weile beisammen, um mit dem Jubelpaar auf diesen besonderen Tag anzustoßen.





